

## Kurzprofil: Metallbauer/in, Fachrichtung Metallgestaltung

### **Die Tätigkeit im Überblick**

Metallbauer/innen der Fachrichtung Metallgestaltung stellen geschmiedete Bauteile, Architekturelemente und Gebrauchsgegenstände her, montieren sie und halten sie instand. Sie restaurieren auch historische Schmiedeerzeugnisse.

Metallbauer/innen der Fachrichtung Metallgestaltung arbeiten vor allem in Metallbaubetrieben, die sich auf die Herstellung, Montage und Reparatur von geschmiedeten Bauteilen spezialisiert haben. Dies sind z.B. Beschlag- und Kunstschmieden, die Dekorationsgegenstände herstellen, oder Betriebe, die Werkzeugteile, Wellen oder Kurbeln fertigen. Im eher kunsthandwerklichen Bereich restaurieren oder fertigen sie z.B. Kerzenleuchter, Beschläge für Möbel oder auch Waffen und Rüstungen. Darüber hinaus sind sie in Metallbaubetrieben beschäftigt, die Metalltüren, -tore oder Geländer herstellen.

Meist sind sie in Werkstätten und Werkhallen tätig, Kundengespräche führen sie in Büroräumen. Beim Kunden montieren oder übergeben sie die fertigen Teile. Auf Montageeinsätzen sind sie teilweise auch bundesweit unterwegs.

### **Die Ausbildung im Überblick**

Metallbauer/in ist ein anerkannter Ausbildungsberuf nach der Handwerksordnung (HwO).

Dieser Beruf wird im Handwerk in den folgenden Fachrichtungen ausgebildet:

**Metallgestaltung**  
Konstruktionstechnik  
Nutzfahrzeugbau

Die Ausbildung erfolgt in der Regel im Ausbildungsbetrieb und in der Berufsschule.

Eine schulische Ausbildung wird ebenfalls angeboten.

Die Ausbildung dauert 3 1/2 Jahre.

Text-Quelle: [www.berufenet.de](http://www.berufenet.de)